

**1. Satzung**  
**zur Änderung der Entschädigungssatzung**  
**der Gemeinde Lehmrade**

Aufgrund der §§ 4 und 24 Abs. 3 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein (GO) in Verbindung mit der Landesverordnung über Entschädigungen in kommunalen Ehrenämtern (Entschädigungsverordnung- EntschVO) und der Landesverordnung über die Entschädigung der Wehrführungen der freiwilligen Feuerwehren und Stellvertretungen in der zurzeit gültigen Fassung wird nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung Lehmrade vom 10.12.2025 folgende 1. Satzung zur Änderung der Entschädigungssatzung erlassen:

**Artikel I**

§ 2 Abs. 1 erhält folgende Fassung:

- (1) Die Bürgermeisterin oder der Bürgermeister erhält neben dem Sitzungsgeld für Mitglieder der Gemeindevertretung eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 75 % des Höchstsatzes der Landesverordnung über die Entschädigung in kommunalen Ehrenämtern.

**Artikel II**

Nach § 4 der Entschädigungssatzung wird der § 5 eingefügt:

**§ 5**  
**Vorsitzende der Ausschüsse**

Die Vorsitzenden der ständigen Ausschüsse bzw. im Verhinderungsfall deren Stellvertretende erhalten nach Maßgabe des § 9 Abs. 1 der EntschVO für jede von ihnen geleitete Sitzung zusätzlich ein Sitzungsgeld in Höhe von 50 % des in § 3 und § 4 dieser Satzung genannten Sitzungsgeldes.

**Hinweis:**

Die bisherigen Paragraphen 5 -Entgangener Arbeitsverdienst- bis 9 -Inkrafttreten- verschieben sich entsprechend um eine Ziffer nach hinten.

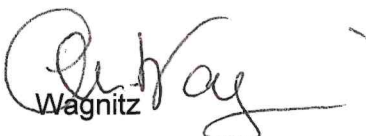
**Artikel III**

Diese 1. Satzung zur Änderung der Entschädigungssatzung tritt zum 01.01.2026 in Kraft.

Gemeinde Lehmrade  
Die Bürgermeisterin



Lehmrade, den 2010/1/26

  
Wagnitz